

ÖDP-Stadtratsfraktion

Vorsitzender: Paul Kastner

29.06.2010

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Dupper
Stadt Passau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsfraktion befürwortet die Einführung einer Sondernutzungsgebühr für die umfassende fotografische und digitale Erfassung des Stadtgebietes. Aus aktuellem Anlass (Google Street View) bitte ich Sie, den folgenden Antrag dem zuständigen Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ergänzung der Sondernutzungssatzung der Stadt Passau nach dem Vorbild der Stadt Ratingen zu prüfen: Für das Befahren der Gemeindestraßen zum Zwecke der digitalen / fotografischen Aufnahmen bzw. Datenerhebung soll eine Sondernutzungsgebühr von 20 Euro/Kilometer erhoben werden.

Begründung:

Nach unserer Ansicht ist das Vorgehen von Google ein Angriff auf die Privatsphäre der Bürger. Wer will schon, dass sein Haus oder Garten fotografiert und weltweit ins Internet gestellt wird. Selbst wenn wie vorgeschrieben Gesichter in einem automatisierten Verfahren unkenntlich gemacht werden, besteht dennoch die Gefahr, dass Personen ohne ihr Wissen im Umfeld ihres Hauses durch Kleidung oder Haare erkannt werden können. Es kann dann ohne weiteres passieren, dass private Fotos aus dem eigenen Garten der jeweiligen Person zugeordnet und weltweit im Internet gesehen werden können.

Wir meinen: Privatsphäre muss privat bleiben. Die deutschen Vorstellungen von Datenschutz und Persönlichkeitsrechten sollten wir uns nicht von einem internationalen Konzern streitig machen lassen. Die Stadt sollte deshalb alle Möglichkeiten prüfen, dagegen etwas zu unternehmen. Wenn viele Städte und Kreise diesem Beispiel folgen, hätte das sicherlich eine Wirkung. Die Stadt Ratingen (NRW) hat bereits einen gleichlautenden Beschluss gefasst. Zur Prüfung legen wir diesem Antrag Unterlagen der Stadt Ratingen bei:

--

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kastner